

vom Freitag, 2. März 2001 - in der Hostellerie Geroldswil

- 19.30 Uhr Wir gedenken traditionsgemäss vor der DV unserer verstorbenen Kameradin und unseren verstorbenen Kameraden :
- Aellig Rudolf** *1929, + 27.2.2001, Standwart seit 1969 in der Rehalp, im Verein seit 1954, im ISF Hirslanden-Riesbach Vorstand von 1960 - 1970
- Betschart Georges** * 14.5.1915, + 15.12.2000, Ehrenmitglied, Pistolenobmann SG Wiedikon
- Botta Guido** * 18.3.1934, + 28.8.2000, Schützenmeister, verantwortlich für auswärtige Schiessanlässe, 17 Jahre im Vorstand der FSGA
- Conrad Hans Jürg** * 10.8.1939, + 11.2.2000, Schiesssekretär 300 m, in der Schiesskommission 300 m SG der Stadt Zürich 20 Jahre Schiesslehrer am Knabenschiessen, dann seit 1988 Zuteiler der Schiesszeiten am Knabenschiessen, 1999 mit der Verdiensturkunde ausgezeichnet als Dank für seinen grossen Einsatz und seine Hilfsbereitschaft
- Hofmann Edwin** * 14.11.1919, + 3.12.2000, Ehrengesellschafter SG der Stadt Zürich Oberst und Kriegskommissär des Feldarmeekorps 2 (dies ist die höchste Stufe, die ein Milizoffizier im Versorgungsdienst der Armee erreichen kann.) 1958 als KK-Schützenmeister in den Vorstand gewählt 1963 am ESF in Zürich war er als Stubenmeister tätig 1964 bis 1974 war er Gesellschaftsschreiber 1974 Ehrengesellschafter
- Hübschi Otto** * 25.12.38, + 31.8.2000, 1967 - 1974 im Vorstand, 1987 - 2000 Fähnrich, FSV Oberengstringen 1982 Ehrenmitglied, 40 Jahre Vereinsmitglied, er hat praktisch alle Anlässe besucht
- Hunkeler Esther** * 20.4.1932, + 12.1.2001, Lebenspartnerin unseres Hans Gubser, seit 1990 Grütli-Feldschützen Zürich 1 aktives Vorstandsmitglied, tätig als zuverlässige Schiessaktuarin, Mitarbeiterin beim Feldschiessen, am Albisgüetli-Verbandschiessen, sowohl am Bezirksverbandsschiessen wie auch am Veteranen-Schiessen immer dabei
- Kellenberger Josef** * 1922, + 25.12.2000, 1966 Freimitglied SV Hottingen-Witikon FS Zürichberg
- Knecht Isidor** * 9.11.1931, + 26.1.2000, Ehrenmitglied SG Stadtpolizei
- Kopetschny Werner** * 13.9.1919, + 1.3.2000, Ehrenmitglied, mehrere Jahre Präsident der SG Stapo SG Stadtpolizei
- Meier Werner** * 5.12.1905, + 30.7.2000, Ehrenmitglied, war ältestes Mitglied der SG Stapo SG Stadtpolizei
- Nestel Albert** * 29.11.1930, + 18.8.2000, Aktivschütze, Mitarbeiter am Feldschiessen Grütli-Feldschützen Zürich 1
- Oesch Hans** * 4.12.44, + 3.11.2000, aktiver Schützenmeister, von 1994 bis zu seinem Ableben SG der Stadt Zürich in der Schiesskommission, Lupi-Chef, Nachwuchs-Ausbildner, in der Schiesskommission des ZKSF 2002 ein rühriger Allrounder
- Schläfli Hans** * 1925, + 19.8.2000, Freimitglied, jahrelanger Teilnehmer am Bundesprogramm Grütli-Feldschützen Zürich 1 und am Feldschiessen
- White William** * 1929, + April 2000, 1958 in Verein eingetreten, 1961 - 1973 im Vorstand, 1973 FSV Oberengstringen Ehrenmitglied, dann von 1973 - 1999 Revisor, Obmann Schützenbund Limmattal

Zu Ehren und zum Gedenken an all unsere verstorbenen Kameraden erheben wir uns von den Sitzen und gedenken ihrer in einer Schweigeminute.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Teilnahme, wir werden die lieben Verstorbenen in ehrenvollem Gedenken bewahren !

Danach hören wir letztmals unsere Jugendmusik.

und... danke den "Swiss Jungle Drummers" unter der Leitung von Roger Küng ! -

Als Dank und Anerkennung übergibt die Kassierin dem Leiter Fr. 300.--.

*

Ich eröffne nun offiziell die 86. ordentliche Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Zürich/Dietikon mit der Feststellung, dass die Einladung statutenkonform ist und rechtzeitig versandt worden ist.

Ein herzliches Grüess Gott allen Anwesenden.

Speziell begrüssen darf ich unseren Ehrenpräsidenten Hans Aeschbach, die Ehrenmitglieder Peppi Antonelli, Oskar Bauert, Martin Fischer, Emil Holbein, Jakob Marthaler; und als ständigen Ehrengast: Peter Gamper. Einen weiteren speziellen Gruss entbiete ich: Oberst i Gst René Koller ESO Kreis 14, die Präsidenten der Schiesskommissionen 1-3: Major Albert Villiger, Major Jürg Ochsner.

Von den Schiessplatz-Präsidenten kann ich begrüssen: Albert Meroni vom Probstei-Verband, Bruno Grossmann von der Schiessplatzgenossenschaft Höngg.

Als weiteren speziellen Gast begrüsse ich ganz besonders: den Präsidenten des SASB Unterverbandes Ostschweiz Marcel Baumann.

Entschuldigt haben sich: Die Ehrenmitglieder Elmar Breitenmoser, Markus Christen, Urs Flury, Eugen und Marcel Sauter, Margrit Brändli, Eugen Spalinger und Urs Boesch. Von allen anderen Ehrenmitgliedern haben wir leider nichts gehört ! Weiter haben sich entschuldigt: Major Hanspeter Staechelin, Karl Wüthrich vom Albigüetli-Verband, als Ständiger Ehrengast Ruth Georgi.

Von folgenden Vereinen sind Entschuldigungen gekommen: FSG Albisrieden, Feldschützen Schwamendingen, SV Tell, PS Oerlikon-Seebach.

Viele Vereine finden es einfach nicht für nötig ihre eigene Versammlung an den Bezirk anzupassen. Der Bezirk soll aber trotzdem alle übergeordneten Angelegenheiten fristgerecht erledigen. Mich ärgert's !!!

Anwesend sind	85	Delegierte	
gemäss Präsenzliste	5	Ehrenmitglieder	
	14	Vorstandsmitglieder	32 Gäste
	104	total stimmberechtigt,	somit beträgt das absolute Mehr 53.

1. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen sind: Dieter Buchmann, Albert Meroni, Thomas Bosshard.

Werden diese Vorschläge vermehrt? - wenn nicht, sind diese als gewählt erklärt.

2. Protokoll der 85. ordentlichen Generalversammlung 2000 in der Uertenstube Albigüetli

Dieses wurde mit der Einladung versandt. Haben es wohl alle gelesen und... Vergessenes entdeckt ? Es fehlt das Traktandum 8.3. !!! Da wurde der DV vorgeschlagen, Peppi Antonelli zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die DV hats so beschlossen - dies wird mit gütigster Entschuldigung an das neue Ehrenmitglied im Protokoll nachgetragen.

Falls Sie keine weiteren Fehler oder so entdeckt haben und korrigiert wissen wollen, bitte ich um Abstimmung: wer dafür ist, solls bitte mit Erheben der Stimmkarte bezeugen. Danke Ihnen. Natürlich auch einen herzlichen Dank an unseren Verbandsprotokollführer Christian Schnorf.

3. Jahresberichte 2000

Sie kamen erstmals in neuem Kleid daher: Das neue kleinere A5-Format ist sicher handlicher, regt eher zum Lesen und Studieren an. Ich hoffe doch sehr, dass unsere Bericht-Erstattungen für alle ausführlich und dokumentiert genug sind. Dass sich da und dort kleine Auslassungen und/oder Fehler eingeschlichen haben, ist natürlich nur dem unseligen Computer zuzuschreiben. Wollen Sie grosszügig darüber hinwegsehen - somit schreite ich zur Abstimmung: Wer ist.....

Ich statue hiermit allen Ressortchefs meinen herzlichen Dank ab für ihre Arbeit, die mit der Abfassung des Berichtes noch lange nicht erledigt ist. Einen grossen Dank gebührt Käthi Boesch, die die Berichte gesammelt hat und in die endgültige Form gebracht hat.

Peppi Antonelli hat zu günstigstem Preis das Drucken und Binden organisiert, auch ihm vielen Dank!

4. Ehrungen
- 4.1. Verdienstmedaillen Ballmer Edgar, SG an der Sihl (abwesend)
 Buchwalder Albert, FSV Birmensdorf
 Gamper Heinz, FSV Birmensdorf
 Hensler Willy, UOV Zürich
 Koller Martin, FSG Schwamendingen (entschuldigt)
 Lohri Werner, SG an der Sihl
 Suter Ernst, SG der Eisenbahner Zürich
 Tedaldi Marcel, SG an der Sihl (entschuldigt)
 Vogler Thomas, FSV Birmensdorf
- 4.2. Bezirkskonkurrenz 2000 Hans Gubser
- 4.3. Jung- / Jugendschützen-Ressort Harald Hediger
- 4.4. Pistolen-Meisterschaftsmedaillen OS
 Friedrich Lothar, SG der Stadt Zürich
 Fritschi Heinrich, PS Dietikon
 Klaus Alfred, PS Unterengstringen
 Bachmann Alois, PS Unterengstringen (verspätet angemeldet !)

P a u s e

5. Jahresrechnung 2000
 Dieselbige wurde verteilt. Unsere neue ad interim-Kassierin Barbara Gämperle hat ihre Gesellenarbeit vorgelegt. OS zeigt einige Details. -
 Sind noch Fragen ? Somit darf ich (ich, wegen Abwesenheit beider Revisoren) den Revisoren-Bericht verlesen. Wer damit die Kasse so abnehmen will, und dem Vorstand Décharge erteilen will, möge das bitte bezeugen mit Erheben der Stimmkarte. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in die Kassen-Führung und der grossen Arbeit des ganzen Vorstandes. Auch danke ich überaus und ganz herzlich Barbara Gämperle für Ihre subtile und einfühlsame Finanz-Verwaltung. Es war für sie schon gar nicht leicht, nach einem so "harten" Kassier die einmal gewählte Linie erfolgreich fortzuführen. Es ist ihr gelungen und sie hat unseren ganzen Respekt verdient. Ein kräftiger Applaus soll ihr auch den Dank aller Delegierten bringen.
- 5.1. Budget 2001
 OS stellt das Budget vor - Korrektur: Nach genauerem Hinsehen stellt man fest, dass kein Verlust sondern eigentlich ein Gewinn im Budget 2001 resultiert !!! Wer einverstanden ist, soll das mit der Stimmkarte bezeugen.
- 5.2. Festsetzung der Jahresbeiträge für 2001
 Der Vorstand schlägt Ihnen die unveränderten Beiträge vor. Dies bitte mit der Stimmkarte bestätigen.
 Ich weise auf die DV des Zürcher Kantonschützenverbandes am 31. März 2001 in Tann-Dürnten hin. Bei einem jetzigen Verbands-Vermögen von Fr. 800'000.- ist die geforderte Verdoppelung des Mitgliederbeitrages von Fr. 3.-- auf Fr. 6.-- äusserst fragwürdig. Ist Ihnen bekannt, dass die angelegten Gelder des Kranzkartenfonds über 1,5 Mio Franken betragen ? - Gut angelegt bringt das immerhin 60'000 Franken an Zinsen ein. Und weiter verfallen jedes Jahr an die 10'000 Franken für nicht eingelöste Kranzkarten. - Eine Beitragserhöhung würde theoretisch nochmals 48'000 Franken erbringen. Gehen Sie bitte an die DV des ZKSV und lassen Sie sich's erklären ! Und auch für was die Gelder gebraucht werden ! - Bilden Sie sich unbedingt Ihre eigene Meinung !!!
6. Wahlen
 Wahlen finden gemäss Statuten alle 3 Jahre statt. Die letzten Wahlen waren letztes Jahr im Albigüetli. Wir haben dazumal keinen Kassier finden können. Daher werden wir dieses Jahr das Vergnügen haben, eine Frau vorschlagen zu können. Der Präsident des Feldschützenvereins Oberengstringen, Peter Pfenninger, wird sie jetzt vorstellen.
 Da Gott sei Dank und glücklicherweise keine Rücktritte vorliegen, können wir, mit Ihrer gütigen Erlaubnis, zum nächsten Traktandum schreiten...
- 6.2. Wahl der Kontrollsektion

Letztes Jahr wurde die SG der Stadt Zürich gewählt, 1999 war es der Schützenverein Zürich-Affoltern, und 1998 durften wir die Feldschützen Uitikon verpflichten. Diese scheidet aus, nicht ohne meinen persönlichen Dank an Karl Eisenbach, einem mustergültigen Revisor und Finanzberater, es steht der Gemeinde Uitikon wohl gut an, so einen profunden Finanzchef in der Gemeindeverwaltung zu haben. Die zwei anderen Vereine dürfen noch mal ein Jahr...
Als neuen Revisor-Verein schlagen wir Ihnen den Feldschützenverein Oetwil-Geroldswil vor. Wer damit einverstanden ist, erhebe die Stimmkarte. Vielen Dank den Oetwil-Geroldswilern unter der kompetenten Führung von Hansjörg Schellenberg.

7. Schiesstätigkeit 2001

Für dieses Traktandum zeichnet der Bezirksschützenmeister Peter Pfenninger. Also höret und beherzigt seine und der Ressortchefs ihre Worte. - Wer wünscht weitere Auskünfte ?

8. Anträge

keine des Vorstandes

keine der Delegiertenversammlung

9. Verschiedenes

9.1. Instruktionsnachmittag für Fähnriche - Samstag, 7. April 2001, 13.30 - 16.00 Uhr in Neftenbach unter der Aegide des Zürcher Kantonalmusikverbandes. Anmeldeformulare bei os.

9.2. Schweizer Meisterschaften "Luftpistole" vom 24. März 2001 in Lyss: Kat. Jugendliche 20 Teilnehmer, davon 9 aus dem Kanton Zürich, und davon 4 aus dem Bezirk Zürich: es sind dies: Michael Racle, Jg. 86
Nadine Schai, Jg. 85
Jakob Progsch, Jg. 85
Remo Hänslin, Jg. 87

und zu guter Letzt schiessen Sandra Schai und Becim Sabedini in der Kat. Junioren auch mit. Ein riesengrosses Bravo allen, natürlich oder vor allem auch den Betreuern Emil Holbein und Urs Niggli !!!

9.3. Trauer und Freude liegen so nah:

Der Feldschützenverein Uitikon wird sich auf ende Jahr 2001 auflösen. Da eine Reduzierung durch bauliche Massnahmen zur Lärmreduzierung nicht möglich ist, wurde der Schiessplatz Uitikon auf den 31. Dezember 2000 geschlossen. Die AdA's werden künftig in Urdorf schiessen, die Aktivschützen des FSV Uitikon werden ihren Sport im Hasenrain und in Höngg weiter ausüben.

9.4. Der BSVZ hat am 5. und 12. Januar 2001 eine Lupi-Bezirkseinzelschaft ausgeschrieben. Viele wurden angemeldet, 13 zuviel !!! Ist es nicht möglich, wenn man schon jemanden anmeldet, ihn bei nicht Bedarf auch wieder abzumelden ? Die verschriebenen Standblätter können bei mir gegen eine Umtriebsgebühr von Fr. 5.-- abgeholt werden.

9.5. An der 77. ordentlichen Delegiertenversammlung des Verbandes der Sportschützenvereine Zürich und Umgebung vom 3. Februar 2001 in Affoltern am Albis geschah etwas Einmaliges und Denkwürdiges: Nach dem Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen von Präsident Peter Wettstein und dem Kassier Christian Kobarg wie auch von Lars Hollenweger konnte weder ein neuer Präsident noch ein neuer Kassier gefunden werden. Interimsweise wird der Verband von Ueli Zweifel weiter geführt. Jedoch hatte die Versammlung mehrheitlich bestimmt, dass eine Auflösungskommission unter dem Vorsitz von Kantonal-Ehrenpräsident Paul Knobel gebildet werde. Die Auflösung des VSpZU könnte in 2 Jahren erfolgen. Soll ich einen eventuellen oder meinen Kommentar abgeben ? Lest doch die Plakate rundum.

9.6. Im Computer-Zeitalter muss man mit der Zeit gehen, sonst geht man mit der Zeit !!!
Unser Bezirksprotokollführer Christian Schnorf konnte als Webmaster gewonnen werden. Das ist riesig - ab dem 15. Mai 2001 wird die Website unter www.bsvz.ch aufgeschaltet. Es wird eine permanente Aktualisierung angestrebt. Als Links werden wir sehr gerne die Websites Ihrer Vereine, alle Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Verband und sicher weitere interessante Informationen aufschalten. Alle diesbezüglichen Anregungen und Vorschläge können Sie mir auf www.schnellert-druck@bluwin.ch übermitteln.

- 9.7. Die nächste Delegiertenversammlung des BSVZ findet in Witikon unter der Schirmherrschaft des Feldschützenvereins Zürichberg statt. Als Datum sollten Sie sich den Freitag, den 1. März 2002 merken - und wenns möglich ist, nicht gleichentags Ihre eigene Versammlung abhalten.
- 9.8. Wer hat noch was unter "Verschiedenem" ???
- Willy Henseler - Erich Eichenberger - Hans Aeschbach

Ich darf nun mit dem Dank an die Organisatoren des FSV Oetwil-Geroldswil unter der Leitung von Hansjörg Schellenberg und dem Dank für Ihr Kommen die heutige DV schliessen.

Sie waren ein nettes, aufgeschlossenes und interessiertes Publikum - und wie immer am Schluss der Spruch des Tages:

*Hast Du im Leben 1000 Treffer,
man sieht's, man nickt, man geht vorbei.
Doch nie vergisst der kleinste Kläffer,
schießt Du ein einzig Mal vorbei.*

Ich wünsche allen eine gute Heimkehr und eine erfolgreiche Schiess-Saison 2001.

Die DV ist geschlossen.

otto schnellert, Präsident BSVZ
28. Februar 2001